



BBU-Pressemitteilung 15.05.2014

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Ab heute in Bremen: Konferenz "Ein anderes Meer ist möglich"

(Bonn, Bremen, 15.05.2014) Am heutigen Donnerstag (15. Mai) beginnt in Bremen die Konferenz "Ein anderes Meer ist möglich". Sie wird von zahlreichen Umweltorganisationen organisiert und auch der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) ist beteiligt. Weitere Informationen zur Konferenz, die bis Samstag andauert, unter <http://www.deepwave-blog.de/2014/05/05/konferenz-meer-moeglich-18373651>. Auskünfte seitens des BBU erteilt in Bremen Peter Willers, Tel 0421-242688, e-mail: peterw@volanet.de.

Zum Hintergrund: Am 19./20.Mai steigt in Bremen der lang angekündigte "Tag der Meere" von EU-Kommission, Bundesverkehrsministerium und bremischem Wirtschaftssenator. Aus ganz Europa werden etwa 1500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet. Mit viel Aufwand und 700.000 Euro Kosten wird hier ein Event gefeiert, dessen inhaltliche Zielrichtung schon durch die Veranstalter deutlich wird. Das Thema: "Blue Growth" (Blaues -Wirtschafts-Wachstum).

In dem schon veröffentlichten Grußwort der für Meerespolitik und Fischerei zuständigen EU-Kommissarin Maria Damanaki zu einem "Bürgerfest" am 18. Mai wird es ganz deutlich: Es geht um die Schaffung von Wachstum in allen maritimen Wirtschaftsbereichen, von Fischerei, Biotechnologie bis hin zur wirtschaftlichen Erschließung der Tiefsee. Wer sich die jüngst erschienene 30-seitige Hochglanzbroschüre zum "Bürgerfest" durchsieht, wird außer einem knappen Absatz des Bundesumweltministeriums keinen Hinweis darauf finden, dass es darum gehen muss, die Meere auch als "Erbe der Menschheit" (UN-Konvention) in einem ökologisch stabilen Zustand zu erhalten. Und leider ist auch ein Teil der Meereswissenschaften nicht unschuldig daran.

Die heute beginnende Vorkonferenz der Umweltorganisationen will zur Debatte über einen ernsthaften und nachhaltigen Meeresschutz beitragen.

Spendenkonto
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Konto 19 002 666
IBAN DE62 3705 0198 0019 002666
BIC COLSDE33

Geschäftskonto
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Konto 19 001 965
IBAN DE74 3705 0198 0019 001965
BIC COLSDE33

Vereinsregister
Bonn VR 5404
Steuernummer
205/5760/0256
Spenden und Mitgliedsbeiträge
sind steuerlich abzugsfähig.

Anerkannt nach § 3 UmwRG

AKTIV FÜR UNSERE UMWELT.

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, BLZ 37050198, Kontonummer: 19002666.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter www.bbu-online.de; telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO₂-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.